

war die Überreichung des Ultimatum's festgesetzt gewesen. Die Gesandten erklärten, neue Instruktionen von ihren Regierungen nicht mehr einholen zu wollen und als Delhannis auf de Moutz's, der seinen Erfolg schon zerrinnen sah, ängstliches Drängen auch ihnen eine mit der an Frankreich abgegebenen identische Erklärung zugehen ließ, erklärten sie dieselbe für unbefriedigend, da die Zustimmung der Abrüstung nicht die Versicherung des Beginnes derselben binnen 8 Tagen, wie die Mächte verlangten, enthalte; sie müßten daher auf der Überreichung des Ultimatum's bestehen, wenn sie keine befriedigende Erklärung erhielten. Delhannis blieb die verlangte Erklärung schuldig, die Gesandten, begreiflicherweise ohne den französischen, überreichten zur festgesetzten Stunde das Ultimatum.

Ähnlich wie de Moutz erging es den französischen Botschaftern bei den Großmächten, als sie Freycinet's Weisung entsprechend noch am 26. den Versuch machten, die Suspendierung des Ultimatum's durchzusetzen. Lord Rosebery entließ Herrn Waddington mit einem kühlen Hinweis auf die Uhr: es sei zu spät, noch bis 5 Uhr etwas zu thun; Graf Kalnoky beglückwünschte Frankreich sehr zuvorkommend zu seinem großen Erfolge, erklärte aber doch nur, seinen Gesandten in Athen anweisen zu wollen, sich mit den übrigen ins Einvernehmen zu setzen, und Graf Robilant wünschte zwar gern jede Zwangsmaßregel zu vermeiden, sein Gesandter habe aber Generalinstruktion, sich den Schritten des englischen anzuschließen. Was die deutsche und russische Regierung antworteten — davon schweigt das französische Selbstbuch.

Den Dank Griechenlands erntete Frankreich in der Antwort Delhannis' auf das Ultimatum der Mächte. Der griechische Premier-Minister erklärte hier ganz kühl, seine gegen Frankreich eingegangenen Verpflichtungen nur in der Hoffnung übernommen zu haben, daß die griechischen Forderungen in Betracht gezogen würden. Die Verpflichtungen beständen aber überhaupt nicht mehr ganz, wenn die Mächte das Ultimatum aufrecht erhielten. Es blieb dieser überraschenden Auslegung des französischen Schrittes oder vielleicht indiskreten Aufdeckung heimlich von Frankreich genährter Hoffnungen gegenüber Herrn von Freycinet nichts übrig,